

# Allzufrüh!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 20

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475269>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gerechte Empörung

Binggelis sind vor einem Vierteljahr gezügelt. Die Wohnung ist sonnig und heimelig. Binggelis fühlen sich wohl. Eines Nachmittags läutet es. Ein Mann steht draußen.

«Ich bin der Installateur!», sagte er.  
«Sie wünschen?»

«Bei Ihnen soll das Wasserrohr zur Badewanne geplatzt sein.»

«Wasserrohr — Badewanne — geplatzt — bei uns ist nichts geplatzt.»

«Aber Sie haben mich doch dringend bestellt!» beharrte der Installateur.

«Wir haben nichts bestellt — Sie auch nicht...»

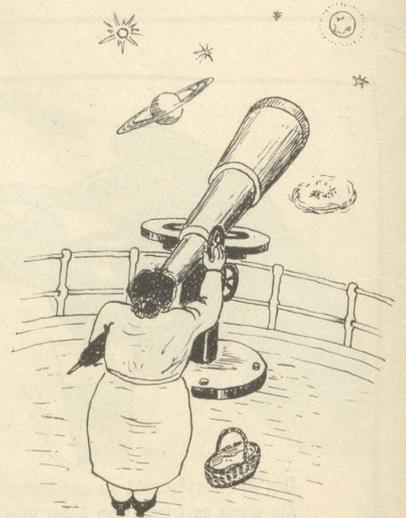
«Zum Teufel, auf der Karte steht doch Hirslanderweg 3, I. Stock, links, bei Suter... Sie sind doch der Herr Suter?»

«Ich — nein — Suters hatten vor einem Vierteljahr hier gewohnt. Hier steht doch Binggeli, können Sie denn nicht lesen?...»

Dann schulterte der Installateur seinen Blechkasten und schimpfte laut die Treppe hinunter:

«So sind d'Lüt! Z'erst bstelled s' ein dringend und denn hued sie's!»

Willy Baur, Zürich



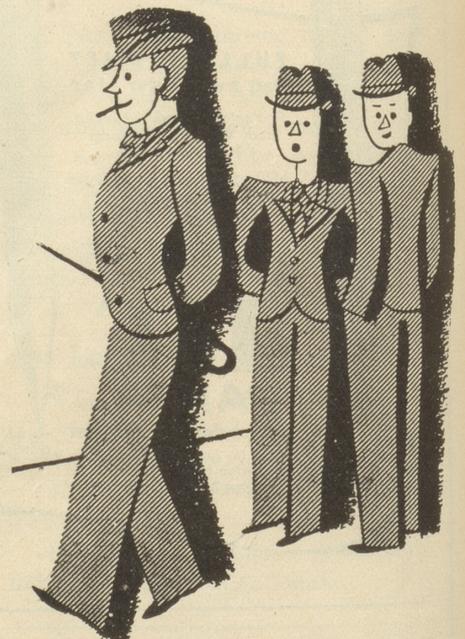
D'Frau Chüderli suecht es  
Dienschtmaitli

Tribelhorn

## Allzufrüh!

Seit kurzem lebt der Großvater meiner Frau bei uns. Er ist 82 Jahre alt, aber noch rüstig. Als er jüngst über Schmerzen in den Beinen klagte, ließen wir den Arzt kommen. Der Großvater schildert ihm seine Beschwerden und fragt dann besorgt: «Herr Tokter, sind das scho Alterserschinge?»

Al. Bie.



Potz-Blitz, 'ne neue Kluff der Fredi schwingt scharwenzelt wie ein Rosenkavalier.

Die Tuch A.-G. sowas zustande bringt, mein lieber Freund, das merke dir!

Tuch A.-G.-Herrenkonfektion ist erhältlich in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften:  
Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.  
Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.



## Schweizer- Arbeit!

Doppelte Freude bietet  
der Genuss einer  
Mahalla-Cigarette.  
Unübertrefflich in  
Qualität und Aroma.  
Vom Einkauf der Ta-  
bake bis zur fertigen  
Cigarette wirkliche  
Schweizer-Arbeit!

# Mahalla

vor allem Qualität!

Mahalla-Cigaretten-Fabrik A.G., Zürich  
Freies Schweizer-Unternehmen